

# Umweltpolitik

## Umweltpolitik der Bank Sarasin

- Wir betrachten einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen, die weitmögliche Reduktion schädlicher Emissionen und die Vermeidung von möglichen ökologischen Risiken als wesentliche Voraussetzungen für ein menschenwürdiges Leben und eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Konferenz von Rio (1992). Mit einer nachhaltigen Entwicklung verbinden wir auch unternehmerische Chancen.
- Wir streben hinsichtlich ökologischer Unternehmensführung und nachhaltiger Anlageprodukte eine Spitzenposition in der Branche an. Dies wollen wir in einem Prozess kontinuierlicher Verbesserungen erreichen.
- Die Handlungsfelder unseres Umweltmanagements schliessen organisatorische und technische Massnahmen zur umweltverträglichen Gestaltung der Geschäftsprozesse, die Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zusammenarbeit mit Auftragnehmern und die Information der Öffentlichkeit ein.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind innerhalb ihres geschäftlichen Gestaltungsbereichs für umweltverträgliches Handeln verantwortlich. Die Bank stellt die erforderliche Unterstützung sicher.
- Wir setzen uns qualitative und quantitative Umweltziele, die sich an den ökologischen Problembereichen orientieren. Diese Ziele werden mit konkreten Massnahmen zur Zielerreichung verknüpft.
- Zur Kontrolle der Zielerreichung erstellen wir jährlich eine betriebliche Ökobilanz.
- Wir pflegen eine offene interne und externe Kommunikation, die eine Beurteilung unserer Umwelleistungen ermöglicht.
- Wir wollen als kompetenter Ansprechpartner wahrgenommen werden und engagieren uns aktiv in einschlägigen Gremien und Brancheninitiativen.

Für die Umsetzung unserer Umweltpolitik ist der Nachhaltigkeitsausschuss verantwortlich.

Diese Umweltpolitik wurde am 28. September 2007 durch den CEO der Bank Sarasin & Cie AG verabschiedet. Sie wird regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die nächste Überprüfung hat in spätestens vier Jahren zu erfolgen.